

# Polyrhachis dives

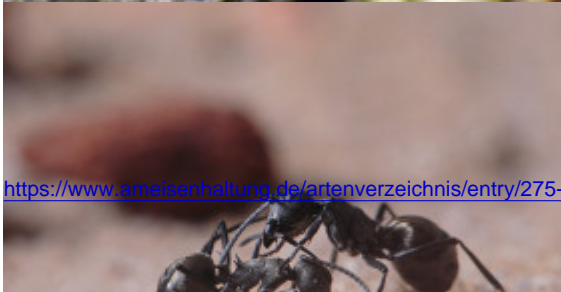
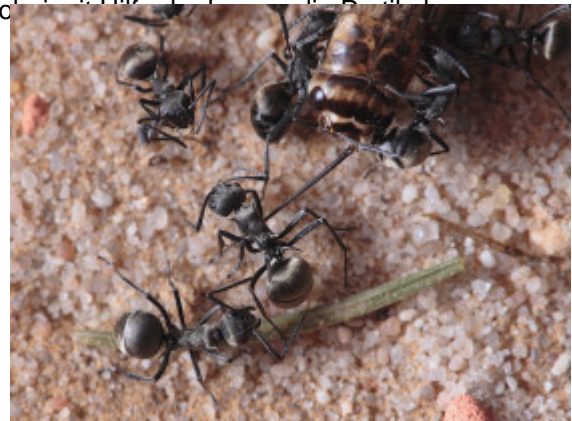


Sie leben oft in Bodennähe, bauen ihre Nester gerne an Steinen oder an Baumrinden. Sie benutzen ihre Larven zum Verspinnen des Nestes.

Die Koloniegöße kann sehr schnell wachsen und sie haben einen sehr großen Nahrungs- und Auslaufbedarf.



alien ein Gespinnstnest, wo





#### Artenverzeichnis

Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Formicinae (Schuppenameisen)
Tribus	Camponotini
Gattung	Polyrhachis
Art	Polyrhachis dives
Lebensraum/Heimat	Sonnenexponierte Freiflächen; Südostasien von Indonesien bis Nordaustralien
Königinnen	clausal, polygyn und polydom.
Arbeiterinnenunterkasten	monomorph
Nahrung	Honig, Insekten, teilweise auch Obst
Winterruhe	Nein
Aussehen/Färbung	schwarze <a href="#">Ameisen</a> mit deutlichen Dornen, bei direktem Licht feiner silbriger Glanz
Puppen	Kokonpuppen
Körpergröße	Königinnen: 12-14 mm Arbeiterinnen: 8-10 mm Männchen: 8 mm
Koloniegröße	?Je nach Anzahl der Königinnen zwischen 1000-2300 Arbeiterinnen bis zu über ?1 Million.
Luftfeuchtigkeit Arena/Nest	Arena: 50 - 70% Nestbereich: 60 - 80%
Temperatur Arena/Nest	Arena: Tagsüber: 28 - 30°C Nachtsüber: 24 - 28°C Nestbereich: 28- 30°C
Bodengrund Arena	Sand-Lehm, Humus
Nestformen	Große Gespinnstnester an Felswänden, Baumstämmen oder in Gebüsch, in denen sie Gras und Moos mit einweben
Entwicklungszeiten	ca. 6 Wochen
Einschätzung der Haltungsschwierigkeit	höhere Ansprüche an die Klimabedingung und den Ausbruchsschutz. Polyrhachis dives ist überaus aggressiv und ausbruchsfreudig, Sehr schnelles Wachstum, kann schnell überfordern.